



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

II-7840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 9. Juni 1989

Zl. 10.101/122-XI/A/1a/89

3599 IAB

1989-06-14

zu 3665 J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3665/J betreffend Planung der Teilstrecke der S 16 von Plans bis Flirsch/Ost, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl und Genossen am 26.4.1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Arlberg Straßentunnel AG (ASTAG) ist dem Planungsauftrag vollinhaltlich nachgekommen. Derzeit ist eine Variantenstudie in Bearbeitung, die im Sommer 1989 abgeschlossen sein wird. Nach Vorliegen dieser Studie wird eine Auswahl der näher zu untersuchenden Varianten vorgenommen werden, die als Grundlage für das Detailprojekt dienen soll.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Grundsätzlich besteht die Bereitschaft zur Realisierung dieses Bauvorhabens, jedoch ist die Finanzierung dieses sehr kostenaufwendigen Teilstückes derzeit nicht gesichert.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Ein Zeitpunkt für den Baubeginn kann derzeit in Anbetracht der noch nicht abgeschlossenen Planungen und der nicht gesicherten Finanzierung nicht genannt werden.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Zu der Teilstrecke Pians bis Flirsch/Ost bzw. der Umfahrung Strengen kann ich - wie bereits zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage ausgeführt - vorerst keine Aussage treffen.

Eine allfällige Möglichkeit zu einem vorrangigen Bau der Umfahrung Strengen wird das Ergebnis der Variantenstudie zeigen.

